



Kiel, 12. September 2018

Nr. 289 /2018

Regina Poersch, Beate Raudies und Özlem Ünsal:

Ein fairer Wettbewerb braucht klare Regeln!

Die SPD bringt einen Antrag (Drs.-Nr.: 19/930) in die nächste Landtagssitzung ein, in dem sie Regeln für die Vermietung von Ferienunterkünften über Buchungsportale fordert. Dazu erklären...

... die tourismuspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Regina Poersch:

„Airbnb und Co. sind eine Chance für den Schleswig-Holstein-Tourismus und ausdrücklich zu begrüßen. Es ist wichtig, dass sich der Schleswig-Holstein-Tourismus neuen Trends nicht verschließt. Schleswig-Holstein-Urlaub muss im Netz auffindbar sein. Inzwischen vermarkten sich immer mehr Anbieter von klassischen Ferienwohnungen oder auch kleinen Hotels über diese Plattform und nutzen diesen neuen Vertriebskanal.“

.... die finanzpolitische Sprecherin, Beate Raudies:

„Ein fairer Wettbewerb braucht aber auch klare Regeln. Alle registrierten Vermieter von Ferienwohnungen leisten mit ihren Steuern und Abgaben einen Beitrag zu Erhalt und Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Der Ehrliche darf nicht der Dumme sein - das gilt auch für die Vermietung von Ferienimmobilien.“

... die wohnbaupolitische Sprecherin, Özlem Ünsal:

„Airbnb ist cool, kann in Städten aber zur Konkurrenz für Wohnraum und Mietpreise werden. Unsere Kommunen müssen Zweckentfremdung stoppen dürfen und brauchen dafür das geeignete Instrument in die Hand. Kommunen mit Wohnraumdruck kann auch ein klares Satzungsrecht eingeräumt werden, mit dem sie die Zweckentfremdung von Wohnraum für einen

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

Zeitraum von beispielsweise bis zu 5 Jahren einem Genehmigungsvorbehalt unterwerfen können. Die Vermietung von Wohnraum zu touristischen Zwecken kann dann entsprechend der regionalen Gegebenheiten reguliert werden.“